

Verhandlungsschrift

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 17.12.2014
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 11.12.2014
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Gottfried Muck
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR. Edith Lagler	2. gf. GR. Leopold Anzböck
3. gf. GR. Ingrid Kubesch	4. gf. GR. Gerald Kaiser
5. gf. GR. Alfred Rauscher	6. gf. GR. Franz Sedlmeier
7. GR. Robert Koppensteiner	8. GR. Ernst Strohmayer
9. GR. Richard Hrovat	10. GR. Ing. Walter Überreiter
11. GR. Johann Ehn	12. GR. Manfred Weinrichter
13. GR. Elisabeth Ferchländer	14. GR. Reinhard Hochfelsner
15. GR. Günter Stummer	16. GR. Johannes Bauer
17. GR. Elisabeth Müller	18. GR. Christa Migitsch
19. GR. Lisa Weinhappl	20. GR. Herbert Hainisch
21. GR. Claudia Riedinger	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2. Herr Manfred Harrauer
3. Herr Gerhard Wünsch	4. Herr Gottfried Lehner

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.
5.	6.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 08.10.2014
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 29.10.2014
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 09.12.2014
- Pkt. 7: Voranschlag 2015 - Beschlussfassung
- Pkt. 8: Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019 - Beschlussfassung
- Pkt. 9: Auftragsvergabe für die Entwicklung eines örtlichen Raumordnungskonzeptes –
Beschlussfassung
- Pkt. 10: Vertrag mit dem Maschinenring Service für den Winterdienst - Beschlussfassung
- Pkt. 11: Umsetzung der Mikromobilitätslösung IST Mobil im Bezirk Korneuburg –
Beschlussfassung
- Pkt. 12: Änderung des Flächenwidmungsplanes in der KG Oberhautzentel – Beschlussfassung
- Pkt. 13: Teilung in der KG Oberolberndorf nach § 15 LTG – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Teilungsplan in der KG Höbersdorf – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Grundsatzbeschluss über die Antragsstellung an das Land Niederösterreich, die ÖBB
und VOR bezüglich zusätzliche Zugverbindungen auf der Nordwestbahn und Änderung
des Fahrplanangebots 2015/2016
- Pkt. 16: Grundverkauf in der KG Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 17: Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom
08.10.2014
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Vom ÖVP Bürgermeister Gottfried Muck wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Nach dem Punkt 16 „Grundverkauf in der KG Sierndorf - Beschlussfassung“ soll als neuer Punkt 17 „Grundverkauf in der KG Höbersdorf - Beschlussfassung“ und als neuer Punkt 18 „Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Höbersdorf – Beschlussfassung“ und als neuer Punkt 19 „Ankauf einer Kehrmaschine – Beschlussfassung“ eingefügt werden. Der Punkt „Allfälliges“ wird als Punkt 20 in der Tagesordnung behandelt. Die geänderte Tagesordnung wird daher einstimmig beschlossen. Vom ÖVP Vizebürgermeister Johann Eckerl wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Nach dem Punkt 19 „Ankauf einer Kehrmaschine - Beschlussfassung“ soll als neuer Punkt 20 „Vermietung von Gemeinderäumen in der Wienerstraße 8 - Beschlussfassung“ eingefügt werden. Der Punkt „Allfälliges“ wird als Punkt 21 in der Tagesordnung behandelt. Die geänderte Tagesordnung wird daher einstimmig beschlossen.

Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 08.10.2014

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2014 wird auszugsweise vorgetragen und einstimmig genehmigt.

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

NÖ Tagesbetreuungseinrichtung:

Am 04.12.2014 fand die Begutachtung der Wienerstraße 8 ehemalige Krabbelstube für eine NÖ Tagesbetreuungseinrichtung durch die NÖ-Landesregierung statt. Das Ergebnis der Begutachtung war positiv. Es sind einige bauliche Änderungen durchzuführen. In dieser NÖ Tagesbetreuungseinrichtung können bis zu 15 Kleinkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren untergebracht werden. Das Mittagessen wird vom Kindergarten Sierndorf mitgekocht. Die Öffnungszeiten wären dann von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Am Montag, den 22. Dezember findet eine Informationsveranstaltung bezüglich der NÖ Tagesbetreuungseinrichtung statt. Bei diesem Gespräch werden auch Frau GR Ferchländer und Frau GfGR Kubesch teilnehmen.

Abfallverband Korneuburg:

Am 03.12.2014 fand eine Sitzung des Abfallverbandes Korneuburg im Sitzungssaal der Marktgemeinde Sierndorf statt. Bei dieser Sitzung wurde der Voranschlag 2015 und dass 3 weitere Haushaltssysteme die Verpackungssammlung übernehmen werden.

Träumen-Trauen-Tun:

Am 11.2.2015 findet im Pfarrheim Senning ein Vortrag „Träumen-Trauen-Tun“ statt.

SV-Sierndorf:

Der SV-Sierndorf veranstaltet am 7. März 2015 im Z-2000 in Stockerau den „Ball der Bälle“. Der SV-Sierndorf ladet alle Gemeinderäte dazu recht herzlich ein. Die Karten sind auch am Gemeindeamt erhältlich.

Deponie Senning und Obermallebarn:

Am 26.11.2014 fand eine Verhandlung über die Deponie Senning und Obermallebarn statt. Es wurden beide Deponien besichtigt und man kam zum Entschluss, dass beide Deponien geschlossen werden können. Es wurde auch kein Material in diesen Deponien mehr gelagert.

Seniorenfreundliche Gemeinde:

Der Marktgemeinde Sierndorf wurde das Prädikat „Seniorenfreundliche Gemeinde Österreichs“ zuerkannt.

Katastrophenschäden:

Am 23.08.2014 wurden in den Katastralgemeinden Untermallebarn, Obermallebarn und Höbersdorf nach starken Unwettern einige Güterwege beschädigt. Die Güterwege wurden mit Herrn Schneider von der NÖ- Landesregierung besichtigt und eine Schadensmeldung geschrieben. Die Kosten werden zu 50 % gefördert. Die Höhe der Schadenssumme beträgt € 20.000,--.

Grünschnittplätze:

Die Grünschnittplätze am Altstoffsammelzentrum und in Sierndorf wurden mit einem Schranken versehen.

Förderungen:

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:

Gewährung von Beihilfen für die Erhaltung der Güterwege in der Höhe von € 7.500,--.

Beihilfen aus dem Schul- und Kindergartenfonds für den Bau einer Photovoltaikanlage im Kindergarten Sierndorf in der Höhe von € 6.300,--.

Gewährung einer Förderung für den Neubau einer 2 Stockbahn in der Höhe von € 3.000,--.

Güterwege:

Die Bäume und Sträucher werden wieder in den Wintermonaten entlang von Güterwegen zurückgeschnitten.

Bäumebestellung:

In den Katastralgemeinden werden auch heuer wieder Bäume und Sträucher ausgepflanzt. Die Ortsvorsteher sollen bis Jänner der Gemeinde bescheid geben.

Gemeindeausflug:

Der Gemeindeausflug findet heuer von 23. bis 26. Juni 2015 statt. Das Ausflugsziel ist Verona.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Hrn. Vzbgm. Eckerl

Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Schulumlagen 2014/2015:

Die Schulumlagen 2014/2015 sowie die Pro-Kopf-Quote für die Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und den Sonderschulen in Stockerau sowie Göllersdorf gliedern sich wie folgt:

Mittelschule pro-Kopf-Quote von € 2.100,-- für 25 Schüler.

Polytechnische Schulen pro-Kopf-Quote von € 5.000,-- für 3 Schüler.

Sonderschule pro-Kopf-Quote von € 6.300,-- für 3 Schüler.

GfGR Sedlmeier berichtet weiters das in der Mittelschule Göllersdorf die pro Kopf-Quote € 1.953,-- für 61 Schüler beträgt.

Projekt Wald:

Im Schuljahr 2014-2015 wird im Sachunterricht der Volksschule Sierndorf für die ersten Klassen ein Waldprojekt umgesetzt. Es wird ein zertifiziertes Waldstück im Besitz von Herrn Graf Colloredo-Mannsfeld zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, in freier Natur fächerübergreifend, projektorientiert zu lernen.

Gemeindeweihnachtsfeier:

Die Gemeindeweihnachtsfeier findet heuer am 19.12.2014 im Pfarrsaal Senning statt. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr.

Pkt. 5: **Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 29.10.2014**

Der Obmann GfGR Franz Sedlmeier berichtet über folgende Themen:

Beratung über die Entwicklung eines örtlichen Raumordnungskonzeptes in der Marktgemeinde Sierndorf

Es wurden bei der letzten Sitzung Fragen erarbeitet die noch geklärt werden sollten. Von Fr. DI Mayerhofer liegen die Antworten jetzt vor und werden dem Bauausschuss erläutert. Das Angebot von Herrn DI Siegl beträgt nach Abzug eines 15 % Rabattes € 66.989,52 inkl. MWSt.. Im Gegensatz das Angebot von Frau DI Mayerhofer ebenfalls nach Abzug der Rabatte beträgt € 43.100,-- inkl. MWSt.. Nach Ansicht des Bauausschusses sollte der Auftrag an Frau DI Mayerhofer vergeben werden.

Betreutes Wohnen

Neben dem Gemeindeamt soll ein Betreutes Wohnen entstehen. Eine Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat seitens der NÖ-Landesregierung hat bereits stattgefunden. Sollte der Bau realisiert werden, soll über eine Gesamtlösung im Bereich des Gemeindeamtes nachgedacht werden. Die Umsetzung kann im Entwicklungskonzept berücksichtigt werden.

Allfälliges

In Sierndorf besteht die Möglichkeit Richtung der Fam. Pörtl das Bauland zu erweitern. Der Bürgermeister führte mit den Grundeigentümern bereits Gespräche die äußerst positiv waren. Neben der S 3 soll ein Damm als Abgrenzung zum Bauland errichtet werden. Ein dementsprechendes Projekt wird vom Büro Team Kernstock ausgearbeitet. Der Grund für den Damm müsste dann angekauft werden. Die notwendigen Erkundigungen wurden bei der Bezirkshauptmannschaft eingeholt. Der Winterdienst in den Katastralgemeinden soll in Zukunft nicht mehr über den Maschinenring abgewickelt werden, sondern über die Fahrer selbst. Es wird über eine Pauschale, die 20 Stunden pro Monat enthält nachgedacht. Die Versicherung müsste von den Fahrern selbst getragen werden. Eine diesbezügliche Sitzung mit den Fahrern gibt es noch. Die Bereitstellung entfällt dann. Damit schließt der Obmann seine Wortmeldung.

Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 09.12.2014

Die Obfrau des Kontrollausschusses, Frau GR Lisa Weinhappl berichtet, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben, wobei eine Sitzung eine nicht angemeldete war.

09.12.2014, 17:30 Uhr: Angesagte Sitzung:

Die angesagte Sitzung des Kontrollausschusses hatte die Prüfung des Voranschlages 2015 zum Inhalt. Dabei wurde der ordentliche und der außerordentliche Haushalt im Detail erörtert.

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes: Euro 6.344.200,--

Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes: Euro 1.824.800,--.

Im Voranschlag 2015 ist per 31.12.2015 ein Schuldenstand von Euro 12.353.900,-- ausgewiesen. Das außerordentliche Budget 2015 setzt sich hauptsächlich aus den Vorhaben Straßenbau, Feuerwehr, Hochwasserschutzmaßnahmen und Güterwegebau zusammen.

09.12.2014, 09:00 Uhr: Unangemeldete Sitzung:

Der Bargeldbestand wurde kontrolliert und für richtig befunden. Die Übereinstimmung mit dem Kassabuch war gegeben. Die Bankauszüge stimmten mit der Verrechnung überein. Die letzte Kassaprüfung hat am 22.07.2014 stattgefunden.

Damit schließt die Obfrau ihre Wortmeldungen.

Pkt. 7: Voranschlag 2015 – Beschlussfassung

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2015 wird erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 6.344.200,-- und der außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 1.824.800,-- sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben. Der Bürgermeister berichtet, dass keine Erinnerungen zum Voranschlag 2015 abgegeben wurden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2015, der in der Zeit vom 26.11.2014 bis 10.12.2014 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenerhebungen und Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen und Gemeindevorhaben, die keine Änderung erfahren haben, sowie der Dienstpostenplan für 2015 werden in offener Abstimmung mit 2 Gegenstimmen (GR Koppensteiner, GR Riedinger) beschlossen.

Pkt. 8: Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019 – Beschlussfassung

Der „Mittelfristige Finanzplan“ für die Jahre 2015 bis 2019 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Finanzplan beinhaltet in groben Zügen die geplanten Vorhaben für die kommenden Jahre. Auf Einhaltung des Stabilitätspaktes wird dabei geachtet.

Nach eingehender Erörterung wird der Mittelfristige Finanzplan mit 2 Gegenstimmen (GR Koppensteiner, GR Riedinger) beschlossen.

Pkt. 9: Auftragsvergabe für die Entwicklung eines örtlichen Raumordnungskonzeptes – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bauausschuss am 29. Oktober 2014 tagte, und von zwei Raumplanern über die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Marktgemeinde Sierndorf informiert wurde. Es wurden auch die offenen Fragen die noch zu klären waren beantwortet und erörtert. Nach Vergleich der Angebote beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an Frau DI Mayerhofer einstimmig.

**Pkt. 10: Vertrag mit dem Maschinenring Service für den Winterdienst –
Beschlussfassung**

Der Winterdienst wurde in den vergangenen Jahren über den Maschinenring abgewickelt. Herr Muth verrechnet den Winterdienst privat. Da der Vertrag auf sehr niedrigen Zahlungsbeträgen für die Durchführenden basiert, soll die Monatspauschale auf € 1.000,-- brutto angehoben werden. In dieser erhöhten Monatspauschale sind auch 20 Räumstunden inkludiert, jede weitere Räumstunde wird wie bisher verrechnet. Es liegt bereits ein Vertragsentwurf vor. Die Winterdienstperiode erstreckt sich von November 2014 bis März 2015. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat die Anhebung und den Vertrag mit dem Maschinenring Service einstimmig.

**Pkt. 11: Umsetzung der Mikromobilitätslösung IST Mobil im Bezirk
Korneuburg –Beschlussfassung**

Der Bürgermeister berichtet, dass ab April 2015 im Bezirk Korneuburg eine flächendeckende Mikromobilitätslösung umgesetzt werden soll. Auch die Marktgemeinde Sierndorf wollte vor einiger Zeit selber ein Sammelruftaxi ins Leben rufen. Ein ähnliches Modell gibt es schon in Ernstbrunn und in Stetteldorf. Es soll so eine einheitliche Lösung für alle Gemeinden mit Gewerbetreibenden mit dem Fokus auf der Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten zu öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus, Bahn) verstärkt werden. Es sind fast alle Gemeinden im Bezirk Korneuburg dabei. Die Zusammenarbeit wird mit dem Unternehmen IST Mobil sein. Es werden Haltestellen in der Marktgemeinde Sierndorf festgelegt wo Gemeindegänger abgeholt werden können. Das Pilotprojekt das mit 46 % gefördert wird soll einmal für 3 Jahre installiert werden. Die Anmeldung wird über ein Callcenter geregelt. Nach Abzug der Förderung ergeben sich Kosten in der Höhe von € 11.644,-- für die Marktgemeinde Sierndorf jährlich. GfGR Kubesch hat Bedenken das dies sehr teuer ist, und GR Koppensteiner schließt sich dieser Meinung an. Nach Erörterung der Sachlage wird die Umsetzung der Mikromobilitätslösung mit 2 Gegenstimmen (GR Koppensteiner, GR Riedinger) beschlossen.

**Pkt. 12: Änderung des Flächenwidmungsplanes in der KG Oberhautzentel –
Beschlussfassung**

In der KG Oberhautzentel ist eine Bauländerweiterung geplant. Im Anschluss an das bereits parzellierte Bauland im Bereich der Fasangasse soll daher eine Bauländerweiterung erfolgen. Vom Ingenieurbüro Siegl wurde bereits eine Umweltverträglichkeitsprüfung in die Wege geleitet und das Projekt ausgearbeitet. Vom Amt der NÖ Landesregierung erhielten wir bereits ein positives Gutachten, sodass eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen werden kann. GR Strohmayer erklärt noch, dass Herr Schuller bei der Umwidmung vor einigen Jahren keine Bauländerweiterung wollte. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung.

Pkt. 13: Teilung in der KG Oberolberndorf nach § 15 LTG – Beschlussfassung

Die Arge Vermessung hat einen Teilungsplanentwurf ausgearbeitet, welcher eine Abtretung an das öffentliche Gut vorsieht. Aufgrund der Geringfügigkeit – voraussichtlich 23 m² - kann diese Teilung nach den §§ 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes durchgeführt werden. Die Kosten für die Teilung werden von Herrn Gerhold übernommen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat diese Teilung einstimmig.

Pkt. 14: Teilungsplan in der KG Höbersdorf – Beschlussfassung

GfGR Kaiser verlässt den Sitzungssaal.

In der KG Höbersdorf soll eine Teilfläche von 90 m² der Parzelle 143/1 das im Besitz der Marktgemeinde Sierndorf ist verkauft werden. Vom Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Wailzer wurde ein Teilungsplan ausgearbeitet, welcher einen Grundankauf durch Herr Staribacher Franz von der Marktgemeinde Sierndorf aufweist. Im gleichen Zuge kauft Herr Kaiser Peter das neu gebildete Grundstück 106/6 im Ausmaß von 42 m² ebenfalls von der Marktgemeinde Sierndorf an. Beide Grundstücke werden zum Preis von € 85,-- pro Quadratmeter verkauft. Die Kosten für den Teilungsplan werden von den Käufern übernommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Teilungsplan.

GfGR Kaiser betritt wieder den Sitzungssaal.

Pkt. 15: Grundsatzbeschluss über die Antragsstellung an das Land Niederösterreich, die ÖBB und VOR bezüglich zusätzliche Zugverbindungen auf der Nordwestbahn und Änderung des Fahrplanangebots 2015/2016

Der Bürgermeister berichtet, dass die Stadtgemeinde Hollabrunn mit der ÖBB PV AG und der VOR Gespräche für eine Verbesserung der Pendler auf der Nordwestbahn geführt hat. Die Stadtgemeinde Hollabrunn reichte beim Land NÖ stellvertretend für die Gemeinden Sierndorf, Göllersdorf, Wullersdorf, Guntersdorf, Zellerndorf, Retz und Retzbach einen Antrag auf Änderung des Fahrplanangebots ein. Sollte sich die Marktgemeinde Sierndorf dazu entschließen wäre es möglich, dass mehrere Züge in den Bahnhöfen halten könnten. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag an das Land NÖ bezüglich der Änderung des Fahrplanangebotes.

Pkt. 16: Grundverkauf in der KG Sierndorf – Beschlussfassung

Es liegt ein Ansuchen um Grundankauf vor.

Herr DI Jindrich Holik und Frau Eva Holik ersuchen um Ankauf der Parzelle 1202/32 im Ausmaß von 626 m² in der KG Sierndorf zum Quadratmeterpreis von Euro 100,--. Da es sich um Gemeindebürger handelt beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf.

Pkt. 17: **Grundverkauf in der KG Höbersdorf – Beschlussfassung**

GfGR Kaiser verlässt den Sitzungssaal.

Es liegen zwei Ansuchen um Grundankauf vor.

Herr Franz Staribacher ersucht um Ankauf einer Teilfläche der Parzelle 143/1 im Ausmaß von 90 m² in der KG Höbersdorf zum Quadratmeterpreis von Euro 85,--. GR Koppensteiner regt an, dass auch über die Restfläche nachgedacht werden soll. Ebenfalls ersucht Herr Peter Kaiser um Ankauf der neu gebildeten Parzelle 106/6 im Ausmaß von 42 m² in der KG Höbersdorf zum Quadratmeterpreis von Euro 85,--. Da es sich um Gemeindeglieder handelt beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf.

GfGR Kaiser betritt wieder den Sitzungssaal.

Pkt. 18: **Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Höbersdorf – Beschlussfassung**

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte von der Parzelle 106/1 in der KG Höbersdorf 42 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen. Diese Fläche wird von Herrn Peter Kaiser angekauft. Der entsprechende Teilungsplan wird in Auftrag gegeben, und die dazugehörige Verordnung kundgemacht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Entlassung aus dem öffentlichen Gut mittels Verordnung.

Pkt. 19: **Ankauf einer Kehrmaschine – Beschlussfassung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kehrmaschine vom Abwasserverband Sierndorf-Göllersdorf angekauft werden könnte. Der Vorteil wäre, dass die Marktgemeinde Sierndorf die Kehrmaschine jederzeit und flexibler einsetzen könnte. Der Kaufpreis für die Kehrmaschine beträgt € 23.000,--. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf der Kehrmaschine.

Pkt. 20: **Vermietung von Gemeinderäumen in der Wienerstraße 8 – Beschlussfassung**

In der Wienerstraße 8 werden im unteren Bereich die Räumlichkeiten an den Zahnarzt Dr. Steinreiter vermietet. Im Obergeschoß könnten die 2 leerstehenden Räume im Ausmaß von 46 m² an die Fa. Karl Pfister-Kraxner/bd&i-network e.U. zu den gleichen Konditionen wie dies beim Zahnarzt Dr. Steinreiter der Fall ist vermietet werden. Der Mietvertrag soll vorerst für 2 Jahre errichtet werden. Der Preis für die Miete beträgt € 3,88 pro Quadratmeter. GfGR Lagler möchte nur anmerken, dass der Betrag sehr niedrig ist. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit 2 Gegenstimmen (GR Koppensteiner, GR Riedinger) und einer Stimmenthaltung (GfGR Kubesch) die Vermietung.

Pkt. 21: Allfälliges

GfGR Rauscher möchte nur anmerken, dass auch für die Vereine die in Gemeindegebäuden untergebracht sind auch Verträge abgeschlossen werden. Der Bürgermeister bedankt sich beim Vizebürgermeister, den Gemeinderäten und bei den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, und wünscht Ihnen schöne Weihnachten und alles gute für das neue Jahr. Der Bürgermeister lädt die Anwesenden im Anschluß an die Sitzung zur Weihnachtsfeier zum Doppler Heurigen in Sierndorf recht herzlich ein.

Der Vizebürgermeister bedankt sich ebenfalls beim Bürgermeister Gottfried Muck im Namen aller Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne Weihnachten und alles gute für das Jahr 2015.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

GEMEINDERAT

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT